

FLÄCHENHEIZUNG/-KÜHLUNG MIT SYSTEM:

xnet[®]

Das Wärme-Netz von Kermi

Mehr Infos unter
www.kermi.de,
info@kermi.de

KERMI[®]

Krammer Verlag Düsseldorf AG • 61. Jahrgang

- ISH 2007 – EINE ERSTE VORSCHAU
- PILOTSEMINAR UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG IM HANDWERK
- RAS GESPRÄCH: ROTH INDUSTRIES,
VASCO, SYR

DEHOUST / GEP

REGENWASSERNUTZUNG - AUCH EIN THEMA FÜR DEN DREISTUFIGEN VERTRIEBSWEG



PE-Filtertank

Seit mehreren Jahren begleitet das Unternehmen Dehoust den SHK-Markt speziell in der Heizungstechnik mit Heizöl-Lagerbehältern sowie Behältern für die verschiedensten Einsatzzwecke. Ein Einsatzgebiet für die Lagerbehälter ist die Regenwassernutzung. So resultiert die Zusammenarbeit mit der GEP Umwelttechnik GmbH bereits aus dem Jahre 2000. Damals hat Dehoust zusammen mit GEP einen unterirdischen Regenwasserbehälter entwickelt und 2001 im Markt eingeführt. Dass dieses Thema auch von der professionellen Fachschiene erfolgreich vermarktet werden sollte, darauf weist Dehoust-Geschäftsführer Wolfgang Dehoust hin.

Die Geschäfts- und Verkaufsleitung von Dehoust hat schon immer der Regenwassernutzung einen hohen Stellenwert eingeräumt, man sieht diesen Bereich als wichtigen Bestandteil im dreistufigen Vertriebsweg im SHK-Markt an, wie Dehoust gegenüber der RAS erläuterte. „Als Behälterbauer fühlt man sich natürlich angesprochen, wenn es um Lagerbehälter für diesen Einsatzzweck geht. Unsere PE-Behälter und kunststoffbeschichtete Stahltanks werden schon sehr lange hierfür eingesetzt. Eine Abrundung des Programms in Richtung Komplettsysteme für die Regenwassernutzung mit Schwerpunkt Technik war angesagt. Als sich dann 2002 die Venture Kapitalgesellschaft 3i von der Beteiligung bei GEP trennen wollte, haben wir uns entschlossen, uns in dieser Firma zu engagieren, auch um den Markennamen GEP zu retten. Leider hat sich herausgestellt, dass die Konstellation mit 5 Altgesellschaftern und Geschäftsführern nicht tragfähig und lebensfähig war. Seit 2004 stellt Dehoust deshalb die Mehrheit bei der GEP Umwelttechnik GmbH und seit 2006 bin ich alleiniger Geschäftsführer bei dieser Gesellschaft“, führt Dehoust aus.

FESTER UNTERNEHMENS BESTANDTEIL

GEP und Dehoust sind Handwerkermarke und unterstreichen damit die Ausrichtung im Verkauf aus dem 3-stufigen Ver-



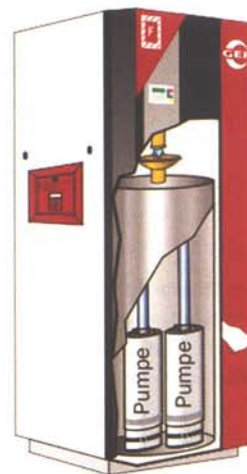
Mit dem Beitritt der Handwerkermarke unterstreichen GEP und Dehoust die Ausrichtung im Verkauf innerhalb des dreistufigen Vertriebswegs

triebsweg. SHK-Zert und die damit verbundene Haftungsübernahmevereinbarung bringen dem Installateur ein mehr an Sicherheit. Die Gesellschaften sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Intelligentes Wassermanagement (Regenwassernutzung und Grauwassernutzung) ist ein fester Bestandteil im Portfolio von Dehoust und GEP. „Im SHK-Markt ist diese Sparte sicherlich wichtig und ausbaufähig. Die Berührungspunkte zum Behäl-

terbau sind, wie erwähnt, deutlich sichtbar. Es zeigt sich heute, dass gemeinsame Entwicklungen von Technik und Behälterbau sehr Erfolg versprechend sind. Dehoust und GEP bieten heute mit einer fast einheitlichen Verkaufsmannschaft unter der Leitung von unserem Verkaufsleiter Hartmut Wendt, dem Großhandel, Installateur und Planer im SHK-Markt ein breites Spektrum von Produkten. Von der Heizöllagerung über die Regenwasserspeicherung bis zur aufwändigen Technik für Regenwassernutzung und Grauwasserrecycling. Diese Zukunftsprodukte sind für Dehoust sehr wichtig, wengleich wir auch der Heizöl-



GEP-Verkaufsleiter Hartmut Wendt



GEP Industriesysteme verbinden Regenwassernutzung mit Löschwassertechnik



lagerung weiterhin gute Marktchancen einräumen“, so Dehoust.

„INTELLIGENTES WASSERMANAGEMENT“

„Unsere Mitarbeiter im Verkauf und unsere Projektteams in der Technik sprechen täglich mit Planern, großen TGA-Betrieben und natürlich Installateuren und Heizungsbauern über die verschiedensten Probleme. Wir bearbeiten sehr oft bei GEP und Dehoust die gleichen Projekte. Wenn wir dies zusammenführen, die Synergien ausnutzen und konsequent unseren Weg zum Fachbetrieb fortführen, haben wir große Chancen in der Behältertechnik, der Regenwassertechnik und dem Grauwasserrecycling. GEP ist eine eingeführte Marke beim Regenwasser und ein Fachbegriff für Intelligentes Wassermanagement. Die Dreistufigkeit ist für uns bedeutsam, denn wir sind darauf angewiesen, dass unsere Produkte von Fachleuten eingebaut werden. Wir unterstützen unsere Partner im 3-stufigen Vertriebsweg durch entsprechende Marketingmaßnahmen und durch ausgereifte Technik. Sei es unser Regenmanager für den privaten Wohnungsbau oder seien es Großanlagen bis zu 130 m² pro Stunde Fördervolumen. Unsere Tochtergesellschaft GEP Industriesysteme verbindet Regenwassernutzung mit der Löschwassertechnik. Auch dies ist ein wichtiger Bestandteil in der modernen Haustechnik“ so Dehoust.

WASSER 2X NUTZEN

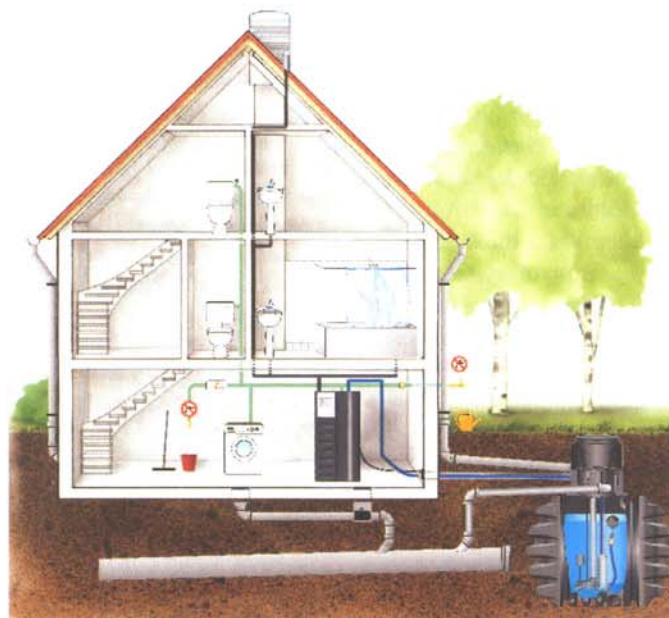
„Unter dem Motto „Wasser 2x nutzen“ bzw. „für den Abfluss viel zu schade“, haben wir unsere Grauwasserrecyclinganlage WME-4 im Markt eingeführt.“ Dehoust weiter: „Oder sollten wir hier besser sagen Duschwasserrecyclinganlage - Duschwasserrecyclinganlage ist, wie ich meine, positiver belegt als Grauwasser, denn mit dem Begriff Grauwasser können doch viele Kunden und Endverbraucher noch nichts anfangen.“

Bei der WME-4 handelt es sich



Erdtanks für die Regenwassernutzung bei größeren Projekten

Auf dem Gebiet der Grauwassernutzung bietet GEP ein komplett steckerfertiges System (Fotos: GEP/Dehoust)



um ein steckerfertiges Produkt, das problemlos angeschlossen werden kann und vom Großhandel lagermäßig geführt wird. Größere Anlagen planen wir zusammen mit dem Planer und Installateur und nehmen auf Wunsch die Inbetriebnahme und Abstimmung vor. Zusammen mit dem Großhandel haben wir ein Markteinführungs- bzw. Einsteigerpaket für die Grauwasseranlagen WME-4 geschnürt. Der Installateur erhält von uns eine kostenlose Inbetriebnahme bzw. wir assistieren ihm bei der ersten Wartung der Anlage. Wir sind sicher, dass wir hiermit entsprechend Markt machen und unseren Beitrag zum nachhaltigen Wassermanagement und

zum nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen leisten können“, beschreibt Wolfgang Dehoust engagiert die Perspektiven der GEP Umwelttechnik. „Die gemeinsame Marktbearbeitung wird sicherlich dazu führen,

dass wir die Sparte Regen- und Grauwassernutzung unter dem Dach von Dehoust vertreiben, allerdings die Marke GEP für diese Produktgruppe erhalten. Als mittelständisches Unternehmen ist es für uns wichtig, dass wir weiterhin flexibel auf den Markt reagieren, Anregungen unserer Marktpartner kurzfristig umsetzen, aber auch die Prozesskosten im Griff behalten. So werden wir auch für das Thema Edifact und andere Leistungen im dreistufigen Vertriebsweg als ein Partner mit einem großen Programm auftreten. Wir sind sicher, dass wir die Marken Dehoust und GEP im SHK-Markt weiter festigen können.